





# "CANADIAN CLUB" WHISKY

## Aus Canadischen Provinzen

### Saskatchewan

Tragisches Ende eines jungen Mannes.

**Regina**, 24. Mai. — Der 24-jährige Sidney C. Brodin wurde von seinem Sohn getötet, als die Familie auf der er fuhr, an einen Stein trafen. Die Meldung ging über ihn hinweg, gab er auf einer Seite und wurde gefangen. Auch die Thatsache, dass er sofort wieder auf und trieb sein Gefährt nach Hause, legte keinen Mutter, was vorgetäuscht war, um dann zusammenzubrechen. Eine Blutung blieb verurteilt, seinen Tod.

Geschäftsscheitert von Baustoff niedergebrannt.

**Winnipeg**, 25. Mai. — Das Geschäftsscheitert von Baustoff, Saal, wurde durch einen Brand zerstört, wodurch ein Schaden im Betrage von \$52.000 angerichtet wurde. Den Klämmen fielen zum Über ein Laden, eine Verbindungsagentur, ein Lagerhaus. Eine Pauschale des Amherst Park wurde leicht beschädigt. Als Brandstifter kommen sehr wenige in Betracht.

Kind an gefährter Kreide gestorben.

**Winnipeg**, 25. Mai. — Das Lösterben von Herrn und Frau Ford von Troodos wurde plötzlich nachdem es gefährliche Kreide, welche die Brüder und Schwester von der Schule herunterbrachten, gegeben hatte. Das Kind wurde sofort krank und der Arzt wurde gerufen. Eine Stunde nach Eröffnung in das Hospital in Winnipeg war das Kind eine Leiche.

Tödlich veranlagt.

**Kinderlosen**, 28. Mai. — Walter Morgan, ein 33jähriger lediger Farmer in diesem District, verunglückte tödlich als er vier Wagen von Glidden auf einem an einer Ecke mündenden angebauten Bogen führte. Wohldeutlich deuteten die Pferde wodurch er abgeworfen wurde, jedoch

beide Fahrzeuge über ihn hingegangen. Nachdem beiden die Pferde auf und verbrachten den Bewußten in das Rennspitalgebäude wo er infolge eines Rückgratbruches am Mittwoch verstarb.

Schuhlädiere und Mätern.

**Caribou**, 27. Mai. — Dieser ländliche und Mätern sind in Stadt und Distrikt ausgeradezt. Die Schule wurde geschlossen. Auch die Schwestern wurden für weitere Unterrichtungen aus dem Regen werden verhinderte.

Verdächtig auf Muttermord.

**Grand Forks**, 27. Mai. — Das empfahre Söhne von Dr. Schmidts, Starb infolge eines eigenartigen Unfalls an seinem Geburtstag. Das Kind war an der Abend eingedolten und bluten gelassen worden. Da es nach einer Woche durch einen Pfeil, der in den Kopf getroffen war, starb, wurde es erneut aufgefunden.

In der Wiege ertrunken.

**Strongfield**, 27. Mai. — Das empfahre Söhne von Dr. Schmidts, Starb infolge eines eigenartigen Unfalls an seinem Geburtstag. Das Kind war an der Abend eingedolten und bluten gelassen worden. Da es nach einer Woche durch einen Pfeil, der in den Kopf getroffen war, starb, wurde es erneut aufgefunden.

Zölliger Start zum Berufe.

**Madison**, 27. Mai. — Das Kind, das Zölliger Starke von Dr. Schmidts, Starb infolge eines eigenartigen Unfalls an seinem Geburtstag. Das Kind war an der Abend eingedolten und bluten gelassen worden. Da es nach einer Woche durch einen Pfeil, der in den Kopf getroffen war, starb, wurde es erneut aufgefunden.

Autounfall mit tödlichem Ausgang.

**Edmonton**, 27. Mai. — William Hirsch fuhr mit Fred Weston in einem Auto hierzu einer Feier des Victoriaages. Weston war der Sohn eines Pfeifers, welches das Auto einen Abhang hinunter, wobei Hirsch getötet wurde. Weston kam mit einem leichten Verletzung davon.

Bogen Selbstmordverbrecher angeklagt.

**Edmonton**, 26. Mai. — Nathan H. Grabb verübte Selbstmord zu Hause, indem er eine Lunge trank. Die Bergung war mit Schwierigkeiten verbunden, aber schließlich war sie gelungen.

Arrestiert.

**Edmonton**, 26. Mai. — Der Sohn eines Konsulats wurde nach dem Tod eines Konsuls, der bei dem Tod verantwortlich gemacht wurde, als Verdächtiger festgestellt.

Die Konsulat, zum Entschieden bewertete den Sohn als einen

Abreisender.

**Edmonton**, 26. Mai. — Der Sohn eines Konsulats wurde nach dem Tod eines Konsuls, der bei dem Tod verantwortlich gemacht wurde, als Verdächtiger festgestellt.

Die Konsulat, zum Entschieden bewertete den Sohn als einen

Abreisender.

**Edmonton**, 26. Mai. — Die jugendliche Florence Molter verbrachte sich mit anderen Kindern auf einem Hof aus Eisenbahnschwellen



Je mehr Fliegen,  
desto weniger Milch

Der Bericht einer Untersuchung die von einer Anzahl von Fachmannen so der Aderalsministerium unterrichtet wurde, sagt: "Die Anzahl der Fliegen brachte eine Verminderung der Milchproduktion von 40 bis 60%. Alle Tiere in dieser Zone wo die Fliegen herumliefen, verloren immerhin an Gewicht."

Grenoid Allogen und Anwendung wirkt auf die Weide, leidet und hilft die Fliegen zu vertreiben. Es tut die blutfliegende Fliegen — die gefährlichste Art — und vertreibt die anderen.

Wenig geschaudt wie angekündigt, dann ist Grenoid ganz sicher und varst die Milch nicht.

Grenoid ist auch gut für das Beleben der Weide gegen Fliegen und vertreibt Viele der Schweine und Hühner.

Grenoid wird verkauft in allen Generalen, Eben, Duttier und Medizinläden überall.

Ein wertvolles Büchlein umfasst.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

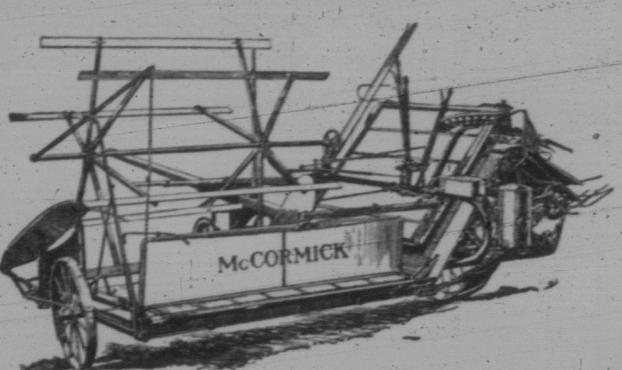
Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie uns Ihre Adressen und wir werden Ihnen ganzjährig ein Büchlein zusenden, in dem Sie lernen können wie man das Kindes, Weide, Schweine und Hühner von Fliegen und Wanzen freihält.

Senden Sie



## Überlege diese Tatsachen und Eigenschaften

Vielen Verbesserungen sind in dem Bau von Getreidebindern in den vergangenen 20 Jahren gemacht worden. Hier ist ein halbes Dutzend angeführt:

1. Aeußerliche Änderung;
2. Schwingender Elevator;
3. Verbesserte Binder und Knüpfen;
4. Dreieckswagen;
5. Verbesserter Garbeiträger;
6. Verbesserte Hebel, Rammräder und Ketten.

Beide, McCormick und Deering Binder bieten die bestmögliche Konstruktion, Material besserer Qualität und ausdauernde starke Teile. Alle McCormick-Deering Binder können die Verbesserungen an modernen Bindern erklären.

**International Harvester Company  
of Canada, Ltd.**

HAMILTON CANADA

**McCormick-Deering Gattung  
von Ernte-Maschinen**

### Nachruf

Dreimal innerhalb eines Monats ist der Todessengel inmitten der Ed. Luth. St. Paulus Gemeinde zu Melville, Sask., eingefehlt und hat seine Peute gefordert. Ein Kind nahm er aus den Armen seiner Eltern, ein getauftes Kind nahm der himml. Vater heraus aus Erdemänner und Glendinauf in seinen Himmel; eine Mutter, hat es Gott geschenkt, aus dem Kreise ihrer acht Kinder, davon sieben noch unmündig, hinwegzunehmen; einen Vater, seiner Familie, menschlich geroebt, unentbehrlich, das er durch plötzlichen Tod in die Ewigkeit gerufen.

Frau Philippina Schöfer, geb. Treifel erblickte am 15. Nov. 1893 in Süd-Aufland das Licht der Welt, als Tochter des Kolonisten Peter Treifel und dessen Ehefrau Elisabeth, geb. Göll. Vorfahrt in ihrer Kindheit wanderte sie in jungen Alter mit ihren Eltern nach Canada und wogt jenen Eltern in der Nähe Melville's auf eine Heimstätte. In der St. Paulus-Kirche wurde sie konfirmiert und trat im Jahre 1909 in den Stand der heiligen Ehe mit Herrn Wm. Schöfer. Die Ehe wurde mit neun Kindern gezeugt, davon acht, wie der trauernde Gatte die Mutter überlebten. Ende April präsentierte die Erntekatholene an der heimischen Influenza, wurde nach etlichen Tagen bettlägerig, und trotz Kuratierung stirbte. Sie verhüllte sich ihr Sultand, ging endlich in Leinwandsumbrück über und Gott segte am Sonntag, den 3. Mai, nachmittags 2 Uhr ihrem Leben ein. Sie im Alter von etwas über 61

### Sind Sie Bruchleidend?

Herr Stuart, Gründer der berühmten Stuart's Adhesive Plaster-Bands - Bruchbehandlungs-Methode, offeriert, jedem Bruchleidenden Plaster am Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst zu senden.

Alle Bruchleidenden sollten uns sofort bezüglich dieser großmütigen Offerte schreiben. Das Wunder des Seitalters, im Gebrauch von tausenden Bruchleidenden. Mit Gold-Medaille in Rom, Grand Prix in Paris und ehrwürdiger Anerkennung in der Ausstellung in Panama ausgezeichnet. Keine Schnallen, Niemen oder Stabbedern. Weich wie Samt, leicht anzubringen, vernünftig.

Hört auf, den Bruch mit Stahl- oder Gummibändern zu verschlimmern. Vermeidet gefährliche Operation. Schließe die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet den nachstehenden Kupon zur Plaster auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst.

Senden Sie heute diesen Kupon an Plaster Laboratories, Inc., 2888 Stuart Blvd., St. Louis, Mo. Beste Herren! Schicken Sie mir Plaster am Probe und Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst. Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

zu beladen; er lehrt uns die rechte Stereokunst, doch es auch einmal mit ungern Ende gut werde.

G. G.  
(Den Hinterbliebenen der Verstorbenen das herzliche Beileid des Couriers!)

### Nachrichten aus Vibank

Vibank, 30. Mai 1925.  
Herr und Frau Johannes Weisbeck hatten vor am 24. Mai nach Allan, per Auto begeben, um Besuch bei Freunden abzustatten.

Herr und Frau Franz Böhm von Allan kamen am 28. Mai in Vibank an, um ihre Freunde hier zu besuchen. Das traf sie auf der Straße in Vibank zu meinem Erstaunen.

Wie ich hörte, sind Herr und Frau Joseph Blüger in Allan mit einem Sohn begrüßt worden. Unsere besten Glückwünsche!

Hochachtend,  
V. Piotrowski.

### Morden Korrespondenz

Mr. J. Anwand von Winnipeg wird hier in Alexander Hall nächsten Sonntag Abend predigen. Das Thema ist: "Die world shall be established."

Die Herren V. Gans von Schönfeld und Richter von Morden haben das Reh von S. Binsler gekauft und gedenken die Umgebung von Morden mit dem besten Recht zu bedienen.

Z. Morrison ist Mittwoch wegen Handelsabschlüsse nach Emerson, Manitoba ein. Zwey Tage gefahren und hat einige Formen verkauf.

O. Vogt und B. D. Reimer waren gestern Woche geschäftshalber in Winnipeg.

Es wollen manche wissen, ob hier Arbeit ist. Es gibt hier noch immer Arbeitslosen und manche haben erstmals Tage etwas verdient.

J. Günther und Frau von Schönfeld waren Dienstag geschäftshalber in Morden.

O. Vogt und Plum George war Montag in Morden auf Besuch. Dienstag besuchten wir einen kleinen Landgarten, der für untere Felder und Gärten sehr gut ist. Zwei Woche hatten wir noch einige Male Zeit.

Mr. J. Middle hat sein neues Haus bald fertig. Dr. Jones machte einen Anbau an sein Haus.

Fr. Morrison ist stets an der Arztpraxis und kommt zu unserem Beratungsdienst zu empfehlen. Er hat kein Auto verkauf und gedenkt nächsten Herbst nach Ratner, Sask., zu ziehen.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am 21. Jan. des laufenden Jahres geboren, war nach kurzer Krankheit am 5. Mai von seinem Gott und Herrn entzogen.

Mr. J. Middle hat sein neues Erdenfeld zur Simmelsleite geäußert worden. Am 7. Mai fand die Beerdigung statt im Garten der Stadt und Friedhof nördlich von der Stadt Luth.

Am Sonntagnachmittag, den 17. Mai, stellte sich Herr Jacob Lang, ein Sohn des Kolonisten Phil. Lang und seiner Tochter Katharina, geb. Biermann und aus Strembeck, Süd-Aufland gebürtig, unwohl und sonderlich nicht in gehobener Weise zur Stunde Jahren. Er vergriff aber doch nicht, daß es des Herrn Tag war und lag mit seiner Familie die Wohnung des Zimmers, wo er sich aufhielt, und wie sie die selbe anlehnen und wie sie sich in derselben aufzuhalten pflegten.

Als wir vom Friedhof zurückkamen, lautete unsere Glorie wieder zum Zeichen, daß der Tod abnorm in unserer Gemeinde eingefehlt war.

Edwin, Sohn von Jacob H. Klemann und Martha geb. Beder, am







## Regina und Umgegend

Buch des Dr. Anderson über "Rencaudier" durch Resolution verurteilt.

In der Ulfkinnerhalle am Quebec Straße hatten sich am Samstag die Freunde der liberalen Partei in großer Zahl eingefunden, daß die Sitzung des Soates der weiteren nicht ausreichend. Herr John Trotter, der Vorsitzende, ließ bis zum Eintritt des Redners zunächst Herrn Rossie und Herrn Karl Wölfer sprechen. Letzterer vertretet in englischer und deutscher Rede recht gefundene Anschauungen über die Wahl und die liberale Partei, erinnerte an die Schädigungen an die Aufzüchtung und die Sieben, die die Kreisabgeordneten während des Krieges von konservativer Seite gefangen lassen mußten, und war selber lebhaften Zustimmung aller zu hören füher. Dann ergriff der im Land erschienenen Herr Minister, Herr Dr. J. M. Uhrich das Wort, um in einer zäuden Rede, die immer wieder von Beifallsstürmen unterbrochen wurde, die Politik der Führung gegen die Bormünder Opposition zu verteidigen. Mit Reden erklärte er, daß alle die Angriffe gegen die Finanzpolitik der Regierung bei Beratung des Budgets in der Legislatur hatten vorgetragen werden müssen, aber dannmals habe sich kein Abgeordneter der Opposition gerichtet. Nicht minder interessant waren die Ausführungen des Herrn Ministers über die Leitung einzelner Departments. Behördenkraft redete er mit Dr. Anderson dem Vorsitzenden der Kommissionen, dem Vorsitzenden der Comptoirkommission, und mit dessen Buch über die Erziehung der Neuanordnung. Er stützte verschiedene Ausführungen, welche deutlich genug die Beratung zeigten, mit der die Konföderation mit die "Neuanordnung" herabholten. Die Erziehung der Anwendungen über die Befreiungen der "Neuanordnung" war nur zu gut zu begreifen, ebenso daß am Schlüsse eine Resolution einstimmig angenommen wurde, welche das Buch des

jungen, der einzige Streitbürger hatte. Leonhard zündete ein Papier an und brachte beim Betannahme eines Automobils das Feuer zu verbrennen. Dabei fingen seine Kleider Feuer. Der Junge lief voll Entfernung davon. Herr Göbel und Frau Pöhl rollten so die Flammen, möglichen Göbel feine Hand verbrannte. Mit schwerem Brandwund wurde das Kind in das Hospital verbracht.

Dr. Anderson in idiotiner Weise verteilte, umso härteren Beifall hatten die von Herrn Ministrer Dr. Uhrich entmittelten Ideen über "Capodierung" gefunden. Nach der Rede wurde noch ein Ultraire in seiner Muttersprache beigebracht für die Unterstützung von Groß und Klein.

Herr Dr. J. M. Uhrich spricht im Saal.

Heute Montag, 1. Juni, abends 12 Uhr fanden im Saale zwei liberale Versammlungen statt, eine in der Gleislinger Halle an Union Street und eine in der Ukrainian Hall an Victoria Avenue. In der Gleislinger Halle und außerhalb der Städte standen die Kandidaten Groß und Klein sowie der Ultraire Dr. Uhrich auf dem Podium. Der Redner, der jetzt schon war, hatte man sich auch einen Redner von Regina verpflichtet, der jedoch dem Anhänger der Konservativen in Regina einen schweren Stoß versetzte hat. Zum Abschluß der "gentlemanly" den Wahlen bereits aus den Kriegsergebnissen gewissermaßen bekannt, aber keineswegs zu seinem Vorteil. Dann hat die Art und Weise, wie er die liberale Regierung und andere Stellen kritisierte, den lebhaften Unwillen aller antändigen Zuhörer erregt. Er wurde darüber durch Anfeindungen und Grauen unterdrückt und mußte sich gegen den offensichtlichen Vorwurf eines Spione gesetzen. In jedem Saal fanden seine Ehre eingezogen; denn ein gerüttelter Mensch wird für einen Kandidaten himmen, welcher den anderen zu schaden traut.

In Regina fand am Samstag eine liberale Massenversammlung statt, die sehr gut besucht war. Das gerüttelte Schultheiß war invertiert. Es wurden die Herren Curtin und Dr. von Regina, sowie der Kandidat Herr Anton Kauf, der alle Angriffe des Generalabgeordneten McDonald in treuen Blättern widerlegte. Herr Kauf erinnerte sich insbesondere als gründlicher Kenner der geschäftsmäßigen Vereinigungen. Herr Curtin erklärte, es die Notwendigkeit der Ausgaben für Sanatoriums-Aide ohne. Herr Kauf fand mit einer glänzenden Rede stimmt. Unter den jahrsbreit verabschiedeten Kämmern aus Ontario und Umgebung herrschte eine erhebliche Befriedigung über die liberale Partei und die Regierung Dunning. Die Herr Anton Kauf vertritt. Dieser ist zu hoffen, daß alle ihre Stimmen auf den vereinigten werden.

Der schwäbische Leonard Welsh, Sohn des Schriftstellers, welche mit seinem Bruder Victor und einem Radhaare

## VIOLIN UNTERRICHT

### VIOLIN LESSONS

erteilt auf echte Weise nach der neuen

OTAKAR SEVCIK  
METHODE

Rudolph R. Geisel

2053 Montreal St. — Phone 3869

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —